

GAME TIME

06/2025-26

#1
DANIEL NORL

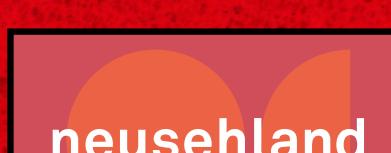


2. BASKETBALL BUNDESLIGA



Foto: NICO GENSLEIN DIGITAL MEDIA

VS
BBC Bayreuth



INHALT



Vorwort	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Mannschaftsaufstellung // BBC Bayreuth	6
Vorbericht // BBC Bayreuth	8
News	11
Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	28
Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2025/26	29
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	30
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	33



IMPRESSUM

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,
Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

FABRIK19 AG

VORWORT

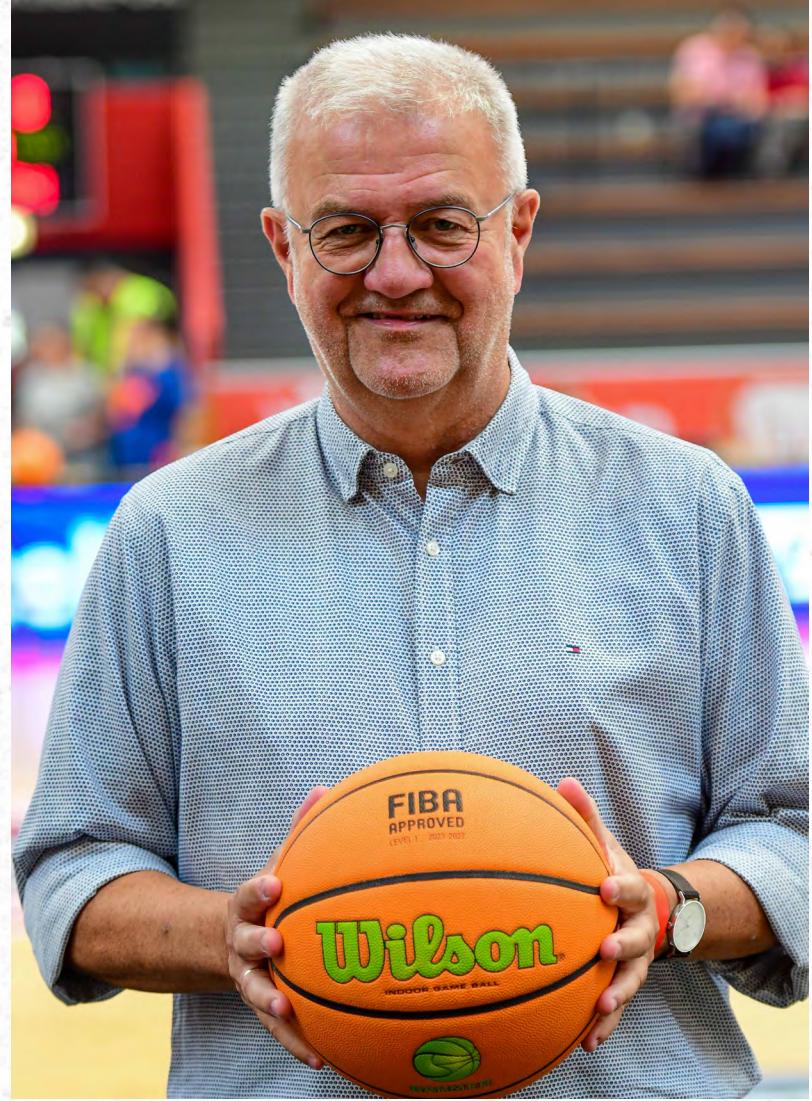
Liebe Freunde unserer GIESSEN 46ers,

es ist kurz vor Heiligabend und Zeit, sich darüber Gedanken zu machen, mit was wir unsere Liebsten überraschen wollen. Das Fest der Liebe vorgezogen haben unsere Jungs am vergangenen Samstag im Düsseldorfer Castello, als sie die RheinStars Köln mit zwei Punkten beschenkten.

Also, genug des Guten! Am Sonntag (15 Uhr) gegen den BBC Bayreuth wollen wir keine Präsente mehr unter den Baum legen, zumindest nicht für unsere Kontrahenten. Allerhöchstens gilt es, den Anhängern in der Osthalle ein Geschenk in Form einer guten Vorstellung zu machen. So, wie es uns bereits gegen Bremerhaven, Leverkusen, Bochum oder Karlsruhe geeglückt ist.

Zu Hause sind wir eine Macht. Auch dank eurer Unterstützung.

**Euer Pressesprecher
Alexander Fischer**



**Die Partie des 12. Spieltags wird live und
on demand auf Sporteurope.tv gestreamt.**

Tip-Off: So. 14.12.2025 15.00 Uhr

LET'S GO, GIESSEN!

**Ihre / Eure
GIESSEN 46ers**



/company/giessen46ers



@giessen_46ers



facebook.com/GIESSEN46ers



APP [App Store] [Google Play]



@giessen_46ers



www.giessen46ers.de



TRADITION IST 1846.

ANZEIGE

NATUR IST
UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

MANNSCHAFTSAUFLISTUNG



GIESSEN 46ers

		P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
1	Daniel Norl	PG, SG	188 cm	1995	GER	
3	Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
5	Devon Goodman	PG	183 cm	1997	USA	
7	Kyle Anthony Castlin	SG	193 cm	1996	USA	
12	Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13	Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14	Luis Elias König Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15	Kai Müsse	PF	200 cm	2006	GER	
18	Till Gloger	C	204 cm	1993	GER	
22	Martin Junakovic	PG	188 cm	1994	KRO	
24	Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER	
55	Simon Krajcovic	PG	185 cm	1994	SVK	
HC	Branislav Ignjatovic			1966	SRB	
AC	Nikola Stanic			1985	SRB	

MANNSCHAFTSAUFLISTUNG



BBC Bayreuth

		P	Größe	Geb.	Nat.
1	Taje' Kelly	C	201 cm	2003	USA
2	Tehree Horn	SG	193 cm	2001	USA
3	Rayshawn Mart	PG	193 cm	1998	USA
6	Moritz Plescher	SG	195 cm	2000	GER
8	Nat Diallo	C	208 cm	2000	GER
9	Noah Wabersich	PG	192 cm	2004	GER
12	Cantia Rahming	PF	195 cm	2001	GER/USA
17	Liam Holländer	SF	194 cm	2008	GER
21	Limana Adoyi	SF	195 cm	2007	GER
22	Leroy Ikejiaku	C	209 cm	1996	GER
23	KeVaughn Allen	SG	188 cm	1995	USA
35	Artem Kovalov	C	207 cm	1997	UKR
51	Louis Nauthon	PG	184 cm	2003	GER
55	Lenny Liedtke	SF	200 cm	2004	GER
HC	Florian Wedell				GER
AC	Lukas Hofer				AUT
AC	Nils Scheller				GER

BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

barmer.de



Eine Woche voller Emotionen

Nach Aussprachen, Geburtstagen, dem Fantreffen und einem Abschied wollen die 46ers am Sonntag gegen Bayreuth wieder in die Spur finden

Erst die aufgebrachten, am Ende aber auch tanzenden und singenden Fans inmitten schwer enttäuschter Spieler spätabends in einem wenig schmucken Industriegebiet im Düsseldorfer Südosten. Dann eine schonungslose Analyse der Geschehnisse rund um die 76:92-Niederlage als Gast der RheinStars Köln. Hernach die Geburtstage von Center Jonathan Maier und Co-Trainer Nikola Stanic. Dazwischen das Fantreffen bei Glühwein und Gebäck am Office in der Grünberger Straße, das Kapitän Robin Benzing als „erfrischenden Austausch in schwierigen Zeiten“ bezeichnete. Und schließlich die Trennung von Big Man Dommagoj Vukovic, der sich herzzerreißend von seinen Teamkameraden verabschiedete, von einer „aufregenden Zeit“ sprach, sich unter dem Strich aber freute, dass „ich meine Familie nun doch früher als geplant wiedersehen kann“: Die acht Tage zwischen Rhein, Lahn und Main waren für die GIESSEN 46ers geprägt von großen Emotionen.

Emotionen, die am Sonntag (15 Uhr), wenn der BBC Bayreuth zum zwölften Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA in der Osthalle seine Visitenkarte abgibt, natürlich wie immer auch auf

den Rängen zu spüren sein sollen. „Wir haben uns in die Augen geschaut, alles angesprochen, uns hinterfragt, hart gearbeitet und uns schließlich geschworen, dass es so eine leblose erste Halbzeit wie vergangenen Samstag nicht mehr geben darf“, ist sich Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic nach einem der dürfdigsten Auftritte seiner inzwischen dreieinhalbjährigen und 135 Partien andauernden Amtszeit sicher, „dass wir künftig besser verteidigen werden.“

52 Gegenpunkte zur Halbzeit bei einem Aufsteiger waren inakzeptabel und erinnerten fatal an die 60 beim 82:106 in Crailsheim, als der Altmeister beim ersten von zwei Auftritten dieser Spielzeit so gut wie chancenlos war. „Das wird uns nicht mehr passieren!“ Denn: „Die Defense muss funktionieren, wir müssen hart verteidigen und uns gerade im Eins-gegen-Eins cleverer verhalten“, so der 59-Jährige. Über die Offensive rede er schon gar nicht mehr mit seinen Jungs, „sonst fangen sie an zu überlegen und bekommen zittrige Hände.“ Gegen den BBC Bayreuth gelte es, „unsere Energie und Leidenschaft aus dem Training abzurufen“, so Robin Benzing. „Irgendwann wird es dann

auch gelingen, dass wir uns aus diesem Tief wieder herauskämpfen.“

Ein Tief, das bislang fast ausschließlich in der Fremde auftrat. Zu Hause gewannen die 46ers vier ihrer fünf Partien und unterlagen nur unglücklich Tabellenführer Phoenix Hagen, so dass Gießen auf Rang neun liegend noch immer die Playoffs vor Augen hat. „Erst nach Weihnachten sollten wir uns zusammensetzen und beratschlagen. Dann wird sich zeigen, ob wir unsere Ziele für dieses Jahr neu zu definieren haben oder nicht.“ Also nach den Heimauftritten am Sonntag gegen den BBC Bayreuth und gegen BBL-Absteiger BG Göttingen einen Tag vor Heiligabend sowie nach den Gastspielen bei den Arland Dragons kommenden Samstag sowie bei den Nürnberg Falcons am 26. Dezember.

Zunächst einmal also warten die Wagnerstädter auf die 46ers, die nach ihrem Bundesliga-Abstieg zwölf Monate nach dem 46ers in der Osthalle noch nichts zu ernteten hatten. 98:74 und 100:72 gewannen die Männerturner beide Partien gegen die Oberfranken, die mit nur vier Siegen aus den ersten elf Partien auch in diesem Jahr eher nach unten denn nach oben schauen. Nur bei den Paderborn Baskets (94:73) war die Truppe von Coach Florian Wedell siegreich, in Bremerhaven, Hagen und Nürnberg setzte es Niederlagen, die teilweise allerdings knapp ausfielen.

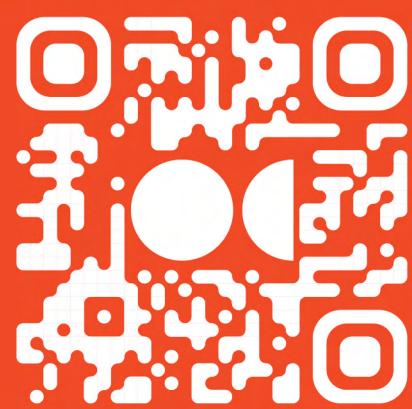
Insgesamt weisen die 46ers laut BBC-Vereinshistoriker Dr. Peter-Michael Habermann eine negative Bilanz gegen Bayreuth aus: In bislang 87 Begegnungen, von denen 76 im Oberhaus stattfanden, behielten die Männer vom Roten Main 44-mal die Oberhand, 32-mal verließ Gießen das Feld als Sieger.

„Sie sind besser, als es ihr momentan 13. Rang vermuten lässt“, ist sich „Frenki“ Ignjatovic sicher, mit den Oberfranken keine Laufkundschaft in der Osthalle zu empfangen. Schließlich hat der Deutsche Meister von 1989 einige herausragende Akteure in seinen Reihen. Allen voran Guard Moritz Plescher, der zuletzt beim 91:77-Heimsieg über die Bayer Giants Leverkusen neun von 14 Dreiern versenkte, insgesamt auf 31 Punkte kam und auch noch sieben Rebounds einsammelte. „Ein überragender Wert“, so „Frenki“ Ignjatovic anerkennend.

Ihm im Aufbau zur Seite steht Tehree Horn, der auch in seiner zweiten Spielzeit beim BBC stets zweistellig punktet. Auch Kevaughn Allen kommt im Schnitt auf zwölf Zähler; bei der Niederlage gegen Göttingen waren es gar 25. Der für den verletzten Taje Kelly nachverpflichtete ukrainische Center Artem Kovalev räumt zusammen mit Nat Diallo (beide im Schnitt sechs Rebounds) unter den Brettern auf. Und von draußen sind Rayshawn Mart, Cantia Rahming und Lenny Liedtke zu beachtende Schützen eines stets auf die Tube drückenden Bayreuther Teams, das den 46ers alles abverlangen wird. Am Ende einer Woche, die von großen Emotionen geprägt war.

Heimsieg feiern – Gutschein gewinnen!

Newsletter
abonnieren &
 $46 \times 46 \text{ €}$
Gutscheine
gewinnen!



neusehland
neu sehen. neu hören.

Am 9.11.2025 lohnt sich das Mitfeiern doppelt: Feiert unser Team einen Heimsieg, verlost Neusehland unter allen neuen Newsletter-Abonnentinnen und -Abonnenten 46 Einkaufsgutscheine im Wert von je 46 €. Ein- fach über den QR-Code anmelden und mit ein bisschen Glück gewinnen!

Teilnahmebedingungen auf der Landingpage.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.

[f](#) [iagram](#) [job](#) [in](#) neusehland.de





Fünf Siege in sechs Partien

Die drei 46ers-Akteure Simon Krajcovic, Roland Nyama und Lukas Lai blicken auf erfolgreiche Länderspiel-Einsätze zurück

Sechs Spiele, fünf Siege und nur eine Niederlage: Die drei Akteure der GIESSEN 46ers, die in den letzten Tagen mit ihren Nationalmannschaften unterwegs waren, haben sich in der Länderspielpause der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA sehr wacker geschlagen.



Allen voran der von Woche zu Woche immer besser in Form kommende Simon Krajcovic, der in Runde eins der Qualifikation für die EuroBasket 2029 in Athen

(Griechenland), Ljubljana (Slowenien), Tallinn (Estland) und Madrid (Spanien) mit der Slowakei zu einem 73:63-Heimsieg gegen Albanien kam. In der Sportova-Hala der Kleinstadt Prievidza stand der 31-jährige Pointguard des Altmeisters knapp 23 Minuten auf dem Feld, markierte zehn Punkte, sammelte fünf Rebounds ein und streute noch vier Assists zum Gelingen der Truppe des serbischen Cheftrainers Oliver Vidin bei. „Wichtig war, dass wir überhaupt gewonnen haben. Unsere Schussquote war ausbaufähig, weil wir recht nervös agiert haben. Es war halt ein Must-win-Spiel. Nun gilt es, in der nächsten Länderspielpause nachzulegen“, so Krajcovic kurz nach seiner Rückkehr nach Gießen.

Gut aus der Affäre zog sich auch Forward Roland Nyama mit der Nationalmannschaft Kameruns in der ersten Runde der Afrika-Qualifikation für die Weltmeisterschaften 2027 in Doha/Katar. In Tunesiens Haupt-



stadt Tunis schlug die Truppe von Coach Alfred Baliaba den Süd-Sudan mit 60:56 und Libyen mit 77:71, nachdem sie das Auftaktmatch gegen die Kap Verden „unnötig“, wie die Nummer 24 der 46ers kritisch anmerkt, mit 77:82 verloren hatten. Nyama stand gegen die Männer von der vulkanischen Inselgruppe vor der Nordwestküste Afrikas knapp 21 Minuten auf dem Parkett, erzielte fünf Punkte, schnappte sich ebenfalls fünf Rebounds und markierte drei Assists. Beim Erfolg über Libyen kam der 32-Jährige in 20 Minuten auf zehn Zähler. Zum Abschluss des Turnierwochenendes waren es gegen den Süd-Sudan, für den der Ex-Gießener Nuni Omot leicht angeschlagen nicht auflief, in einer Viertelstunde sieben Zähler. „Ich habe wieder einmal viel von einem Länderspiel-Einsatz mitnehmen können und auch viel gelernt. Außerdem denke ich hatte ich eine positive Wirkung auf die Mannschaft“, so Nyama nach seiner Rückkehr nach Gießen, wo er am Dienstagabend das Training wieder aufnahm. In der Tabelle der Gruppe A liegt Kamerun auf Rang zwei. Die abschließenden drei Partien steigen im Juli 2026.

Erfolgreiche, vor allem aber arbeitsreiche Tage liegen auch hinter 46ers-Athletiktrainer Lukas Lai, der ein weiteres Mal zum Staff des Deutschen Basketball-Bundes (DBB) gehörte und sowohl in Neu-Ulm als auch auf Zypern vor Ort war, als die Herren-Nationalmannschaft planmäßig in die European Qualifiers für Katar in zwei Jahren startete. Im Schwäbischen schlug der Welt- und Europameister zunächst Israel mit 89:69, ehe drei Tage später ein standesgemäßer 83:64-Erfolg in Limassol folgte. Fehlten dem Team des wiedergenesenen Bundestrainers Álex Mumbrú in der ratiopharm-Arena die NBA-Stars um Dennis Schröder (Sacramento Kings) oder Franz Wagner (Orlando Magic), so hatten mit Isaac Bonga (Partizan Belgrad), Oscar Da Silva und Justus Hollatz (beide Bayern München) zusätzlich auch noch die drei EuroLeague-Profis die Reise nach Zypern aus Gründen der Belastungssteuerung nicht mitgemacht.

„Fünf bis sieben Stunden pro Tag habe ich die Jungs behandelt“, blickt Lukas Lai, der im Asterweg in Gießen eine Physiopraxis betreibt, auf seine Woche bei der Nationalmannschaft zurück. Dass er den Ex-46ers-Profi Mahir Agva, der inzwischen in der Türkei spielt, wiedergesehen hat und mit ihm viele alte Geschichten austauschen konnte, verbucht der 40-Jährige als äußerst positiv. Ebenso wie die Behandlung des angeschlagenen Ulmers Nelson Weidemann: „Die Jungs haben immer mehr Vertrauen in mich. Mal schauen, ob ich bei den nächsten Maßnahmen im Februar oder erst wieder im Sommer beim Supercup dabei sein werde.“





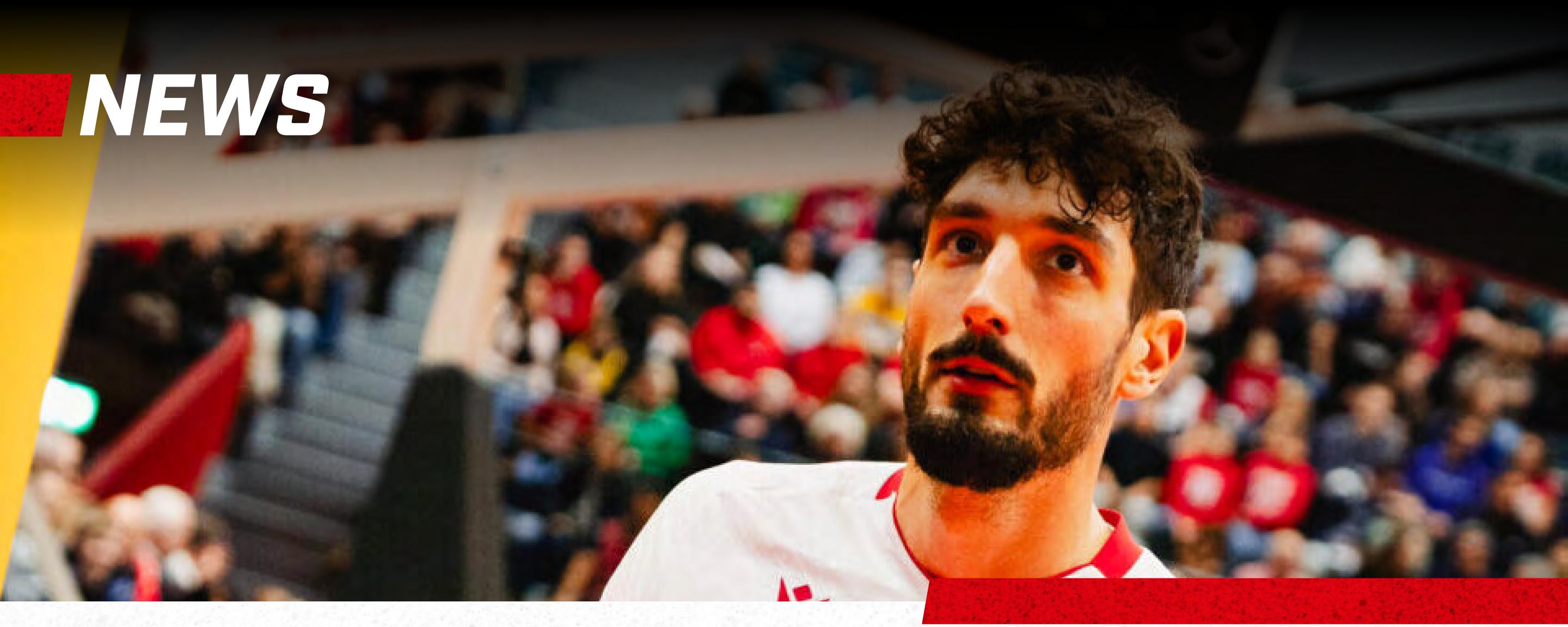
Für den guten Zweck

Beim 46ers-Heimspiel am Sonntag gegen den BBC Bayreuth steht das Familienzentrum Gießen im Mittelpunkt

Charity and Family: Auch vor und während des vorletzten Heimspiels der GIESSEN 46ers vor Weihnachten gilt es, Gutes zu tun. Wenn am Sonntag (14. Dezember) in der Osthalle um 15 Uhr der Sprungball des zwölften Durchganges der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen den BBC Bayreuth erfolgt, dann stehen Familien mit ihren Kindern als auch der Wohltätigkeitsgedanke über allem.

Kinderschminken sowie eine Malstation sollen den Nachwuchs im Foyer bereits eine Stunde vor dem Match begeistern.

Und bei der Charity-Aktion „Assists for Kids – Ein Pass fürs Leben“ in Kooperation mit BASKETBALL.AID ist es das Ziel, mit jedem Pass, der zu einem Korberfolg führt, lokale Einrichtungen zu unterstützen, die sich insbesondere für an Krebs erkrankte Kinder engagieren. Unter dem Link <http://basketball-aid.de/assists-for-kids/> können sich die 46ers-Sponsoren registrieren und einen Betrag X pro Assist spenden. Zusätzlich können auch die Fans freiwillig etwas spenden und dafür Preise gewinnen. Den dazugehörigen PayPal-Link gibt es auf der Landingpage. Der gesamte Erlös wird an das Familienzentrum Gießen gespendet.



Künftig ohne Vukovic

GIESSEN 46ers und ihr Big Man aus Kroatien gehen ab sofort getrennte Wege

Die GIESSEN 46ers und ihr Big Man Domagoj Vukovic gehen künftig getrennte Wege. Schon am Sonntag (15 Uhr) im Heimspiel des zwölften Spieltags der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA gegen den BBC Bayreuth wird der Kroate nicht mehr das Trikot des Altmeisters tragen.

„Es gibt solche Situationen im Leben eines Profis, dass ein Engagement einfach mal nicht passt“, so Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic, der betont, dass es in den inzwischen dreieinhalb Jahren unter seiner Führung noch keine vorzeitige Trennung von einem Spieler gegeben habe. „Wenn beide Seiten aber unzufrieden sind, dann ist es immer besser, sich ehrlich in die Augen zu schauen, alles zu analysieren und dann die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen.“

46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß berichtet von einem respektvollen und guten Austausch mit dem 32-Jährigen. „Er möchte alsbald in seine Heimat zurückkehren und sich dort nach einem neuen Club umschauen.“

Am Donnerstagabend verabschiedete sich Vukovic im Training von seinem Team und erklärte: „Es hat leider nicht gepasst. Die Zeit in Gießen war aber keine verlorene, ich habe mich vom ersten Tag an hier sehr wohl gefühlt.“ Natürlich sei er traurig, gerade in der Weihnachtszeit kein Mitglied der Mannschaft mehr zu sein. „Aber ich werde sicher bald wieder einen neuen Verein finden, es gibt schon ein paar Anfragen.“ Er wünsche dem Club, dass sie sich in der Tabelle bald verbessern. „Das Team hat großes Potenzial. Es wird bald wieder zu der Stärke finden,

die notwendig ist, um auch in den Playoffs eine gute Rolle zu spielen.“ Er jedenfalls werden immer einer der größten Fans der 46ers bleiben.

Der 2,08-Meter-Hüne war im Sommer von KK Cibona nach Mittelhessen gekommen. Der Modellathlet verbrachte davor fast seine gesamte Laufbahn in seiner Heimat. Er begann seine Profikarriere 2011 in Split. Danach war er für Zagreb, Zabok, Osijek, Zadar und Cibona aktiv, ehe er im Februar 2024 den finanziell angeschlagenen Club Cibona für einen lukrativeren Vertrag mit den taiwanesischen Tainan TSG GhostHawks verließ. Er unterschrieb einen Kontrakt für den Rest der Saison 2023/24, ehe er im September 2024 abermals bei Cibona anheuerte.

In den elf Partien für Gießen kam Domagoj Vukovic in durchschnittlich gut 14 Minuten auf knapp sechs Punkte und drei Rebounds. Seinen größten Input hatte er bei der Niederlage in Crailsheim sowie beim Sieg in Münster, als er jeweils zwölf Zähler beisteuern konnte. In Ostwestfalen sammelte er zudem sechs Abpraller ein.

„Die Statistik hat bei ihm leider nicht gepasst. Er ist ein feiner Kerl, er hat immer gut trainiert und sich nichts zu Schulden kommen lassen“, stellt Branislav Ignjatovic dem Kroaten ein hervorragendes Zeugnis aus. Der 59-Jährige betont aber auch: „Nun heißt es für uns, noch enger zusammenzurücken.“ Denn die 46ers schauen sich zwar auf dem Transfermarkt um, werden am Sonntag gegen Bayreuth aber noch keinen Neuzugang präsentieren können.

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM



WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.



Sichere Künstliche Intelligenz für Ihr Unternehmen

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Neuer Sozialpartner

Die GIESSEN 46ers arbeiten künftig eng mit dem Nordstadtverein zusammen

Die GIESSEN 46ers bekommen Zuwachs. Dies jedoch nicht auf dem Feld, wofür die Länderspielpause in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA ja eigentlich sprechen könnte, sondern vielmehr hinter den Kulissen. Denn mit dem Nordstadtverein haben die Verantwortlichen des Altmeisters einen weiteren äußerst engagierten Sozialpartner finden können, mit dem sie künftig intensiv zusammenarbeiten möchten.

Es ist eine Zusammenarbeit, die Stadtteilmanager Lutz Perkitny, der das Projekt zusammen mit Chris Koch, dem Quartiermanager des Flussstraßenviertels, sowie der für die Verwaltung zuständigen Heike Grimm begleitet, treffend zusammenfasst und von „einem echten Mehrwert für beide Seiten“ spricht. „Unser Verein möchte als Sozialpartner der 46ers noch vehemente auf die Stärken, aber auch die Bedürfnisse der Nordstadt und ihrer Bewohner aufmerksam machen und natürlich auch dafür werben. Denn die Nordstadt entspricht nicht ihrem Klischee, sondern sie ist in erster Linie ein lebens- und liebenswerter Stadtteil. Wir denken, dass unsere Arbeit noch ein wenig mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rückt. Zugleich erhoffen wir uns von der Partnerschaft, Kinder und Jugendliche des Stadtteils an den Sport heranführen zu können. So werden Strukturen geschaffen und Wer-

te vermittelt. Letztlich geht es beim Sport in einem solch großen Verein auch immer um eine Vorbildfunktion. All dies ist wichtig für das Gelingen eines Lebensweges.“

46ers-Pressesprecher Alexander Fischer, der in der Nordstadt aufgewachsen ist und für den es deshalb nicht nur eine Herzensangelegenheit war, die Kooperation ins Leben zu rufen, sondern sie auch zu fördern und sie tatkräftig zu begleiten, ergänzt: „Wir verknüpfen mit einer Sozialpartnerschaft keine Erwartungen, wissen aber sehr wohl, dass sie ein Geben und Nehmen sein kann, also beiden Seiten nutzt. In der Nordstadt leben rund 11.000 Menschen aus über 100 Nationen. Sport hilft, sie zu integrieren und zu fördern. Wenn wir Basketballer durch unsere Präsenz und unsere Unterstützung dazu beitragen können, gerade junge Menschen von der Straße zu holen, ihnen unsere toleranten Werte und Vorstellungen vermitteln und so vielleicht sogar den einen oder anderen dafür begeistern können, in die Osthalle zu kommen oder unser Jugendtraining aufzusuchen, dann haben wir wirklich viel erreicht.“

Doch wie kann die Sozialpartnerschaft der 46ers mit dem Nordstadtverein aller grauen Theorie zum Trotz mit Leben gefüllt werden? Lutz Perkitny weiß mehr: „Wir gewinnen mit den 46ers eine weitere Anlauf-

station, in der unsere jungen Erwachsenen erste Kontakte mit dem Berufsleben auf Minijobbasis erlangen können. Nicht zuletzt freuen wir uns natürlich auf die Präsenz und Unterstützung der Gießener Basketballer bei unseren größeren Veranstaltungen wie beispielsweise dem Nordstadtfest im Sommer.“

Und sonst? Die Homepages der 46ers und des Nordstadtvereins werden verknüpft. Für die Bewohner zwischen Fuldastraße im Westen und Ludwig-Richter-Straße im Osten, zwischen Nordanlage im Süden und Rodtberg mit Heinrich-Will-Straße im Norden gibt es künftig ein Ticketangebot bei Heimspielen, dafür hängen die Nordstädter die 46ers-Plakate an verschiedenen, gut einsehbaren und viel frequentierten Plätzen auf. Die 46ers unterstützen Kinder- nachmittage und neu ins Leben zu rufende Outdoor-Veranstaltungen wie Streetball- oder 3x3-Turniere, sie liefern Produkte für Tombolas und stellen sich auch gerne mal den Fragen der Bewohner bei Talkrunden oder Autogrammstunden.

Der Nordstadtverein, der seine zentrale Anlaufstelle in der Reichenberger Straße in direkter Nachbarschaft zum Landgraf-Ludwig-Gymnasium hat, bietet den Menschen seines Quartiers viel, sehr viel. Seniorennachmittage, eine Spielecke, einen Mütter-

treff, zahlreiche Beratungsangebote, einen türkischen Chor, Tanzstunden mit der Purik-Tanzgruppe, eine Handarbeitsgruppe, Sprechstunden für Migranten, einen Kaffeetreff, medizinische, aber auch polizeiliche Hilfe, eine Sprechstunde der Wohnbau und eine Beratung der Jugendwerkstatt, die sich an 14- bis 26-Jährige richtet.

„Wir haben aus den Gesprächen mit 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß und Pressesprecher Alexander Fischer das sehr gute Gefühl mitnehmen können, dass ihnen viel an einer Partnerschaft mit uns liegt“, redet Lutz Perkitny mit großer Vorfreude über das, was noch kommt. Und Chris Koch ergänzt: „Wir alle freuen uns auf diese Kooperation, da wir schon erste sehr positive Erfahrungen mit den 46ers hatten. Sie haben sich an unserem Kindernachmittag beteiligt, das alles hat sehr gut harmoniert.“

Es sind Worte, die Guido Heerstraß gerne erwidert: „Die Arbeit des Nordstadtvereins, der sich um die Integration der Menschen kümmert, der hilft, ihre Probleme zu lösen und der mit vielen Ehrenamtlichen einfach nur anpackt, hat mich sehr beeindruckt. Schon bei der ersten Kontaktaufnahme war mir klar, dass wir dort mitmachen sollten. Ich freue mich riesig, dass wir die Kooperation ab jetzt mit Leben füllen werden.“



Künftig „Guido von Heerstraß“

46ers-Geschäftsführer bekommt beim GFV-Senatsabend den Titel „Gestrenger Kommandant der Truppen des Balles mit der Hand und stiller Beobachter der scheidenden Regenten“ verliehen

Helau! Guido Heerstraß, Geschäftsführer des Basketball-Zweitligisten GIESSEN 46ers, darf sich als Senator der Gießener Fassenachts-Vereinigung (GFV) künftig „Guido von Heerstraß“ nennen. Beim Senatsabend am Samstag im Forum der Volksbank Mittelhessen verliehen Senatspräsidentin Prof. Dr. Gabriele Krombach, ihr 1. Stellvertreter Dr. Markus Brandt und ihr 2. Stellvertreter Andreas Lenzer dem 58-Jährigen den Titel „Gestrenger Kommandant der Truppen des Balles mit der Hand und stiller Beobachter der scheidenden Regenten“.

Mit Heerstraß auf der Bühne, um als Senatorin beziehungsweise Senator inthronisiert zu werden: Prof. Dr. Eveline Baumgart-Volk, die Direktorin des Instituts für Anatomie und Zellbiologie, Thorsten Brunkau, der stellvertretende Betriebsleiter des Gastronomie-Großhandels SB Union, Prof. Dr. Daniel Habermehl, Direktor und Lehrstuhlinhaber der Klinik für Strahlentherapie, Steuerberater Matthias Hofer und Katharina Oswald, die Geschäftsführerin der Firma Oswald Sanitär, Heizung und Klimatechnik.

Guido Heerstraß fand damit in kleiner Runde von 100 Gästen Aufnahme in den illustren Kreis der GFV-Senatoren und -Senatorinnen, zu denen auch schon Ex-Landesvater Volker Bouffier, Ex-Regierungspräsident Dr. Lars Witteck, Volksbank-Vorstand Dr. Peter Hanker, Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher, Revikon-Chef Daniel Beitlich, Orthopäde Dr. Wolfgang Leutheuser, der ehemalige Sparkassen-Chef Wolfgang Bergenthal, Investor Kai Laumann, Schlammbeiser Axel Pfeffer, Energie-Unternehmerin Christiane Roth oder Hawwerkasten-Wirt Maurice Zach-Zach gehören.

Zeit für neue Augenblicke.

1 Glas
geschenkt:

50 % auf alle
Brillengläser sparen!

neusehland

neu sehen. neu hören.

Mit unserem 1 Glas geschenkt-Angebot sparst du 50% auf alle Brillengläser, egal ob Gleitsicht- oder Einstärkengläser!

Angebote bis 31.01.2026 gültig. Nicht mit anderen Aktions- und Komplettangeboten kombinierbar und nicht im Neusehland Webshop. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.

Über 45-mal in und um Hessen –
auch in deiner Nähe.

 neusehland.de



Eine Information der Neusehland Hartmann GmbH & Co. KG, Schöne Aussicht 5, 35396 Gießen



Zwei Heimspiele, ein Ticket

Zum Jahresabschluss und zum Jahresauftakt warten mit dem Feiertagsbundle zwei echte Basketball-Highlights auf die Fans der 46ers

Am **Dienstag, 23. Dezember [20 Uhr]**, treffen die GIESSEN 46ers auf BBL-Absteiger BG Göttingen. Elf Tage später, am **Samstag, 3. Januar [19 Uhr]**, empfängt der Altmeister dann im ersten Match des neuen Jahres Aufsteiger SBB Baskets Wolmirstedt. Für alle Fans gibt es inzwischen dafür das passende Bundle: Mit nur einem Ticket sichern sie sich den Eintritt zu beiden Spielen – und das zu vergünstigten Preisen gegenüber den Einzelkarten. Das Angebot gilt für alle Kategorien, von den Stehplätzen bis zur Kategorie 1. Wichtig in diesem Zusammenhang: Es erfolgt keine Erstattung, wenn ein Fan am Ende doch nur ein Spiel besuchen kann.

Als Extra für alle, die bei der Begegnung gegen die BG Göttingen dabei sind: In der Seatmap im Onlineshop sind versteckte Weihnachtsgeschenke eingebaut – mit zusätzlichen Rabatten, wie es die Anhänger schon von Halloween oder Ostern kennen.

Alles, was zu tun ist: In den 46ers-Onlineshop unter dem Reiter „Heimspiele“ rein-schauen und einen Platz erobern. Wer zuerst kommt, sichert sich die besten Plätze – und vielleicht noch ein Geschenk obendrauf.

Das Angebot findet die 46ers-Fans hier:

HIER GEHT‘S ZUM TICKET!





BUNTE BÜHNE BASKETBALL (47)

Die Artland Dragons und ihr Geschäftsführer Marius Kröger gehen künftig getrennte Wege

Sportlich läuft es bei den **Artland Dragons** derzeit bestens, hinter den Kulissen aber ruckelt es, wie die angesehene „Neue Osnabrücker Zeitung“ unlängst zu berichten wusste. Denn Geschäftsführer **Marius Kröger** hat den ProA-Club aus Quakenbrück zum 1. Dezember verlassen. „Einvernehmlich“, wie die „Drachen“ in ihrer Pressemitteilung vermelden, mit dem Willen, „ein neues Kapitel aufzuschlagen“, so der scheidende Mann an der Office-Spitzen, mit „Unruhe hinter den Kulissen“ und der „überraschenden Entscheidung der Gesellschafter“, Kröger nach über zehn Jahren im Amt abzuberufen. Wie dem auch sei: Der Club aus Quakenbrück, der unlängst Tabellenführer **Phoenix Hagen** die erste Saisonniederlage in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA zufügte und der am vier Tage vor Heiligabend die **GIESSEN 46ers** zu Gast hat, hat sich von einem Fast-Absteiger zu einem festen Playoff-Aspiranten entwickelt. Sieben Siege aus elf Partien und Rang fünf in der Tabelle sprechen klar für Neu-Coach **Hendrik Gruhn** und seine Mannschaft.

Unterdessen wurde auch in den Länderspielpause – besonders von den Teams des unteren Tabellendrittels – fleißig nachverpflichtet. Neuling **SBB Baskets Wölmerstedt** beispielsweise hat schnell einen Nachfolger für den verletzten litauischen Leistungsträger **Modestas Paulauskas** (Rückenprobleme) gefunden und den US-Amerikaner **De'Vondre Perry** an Land gezogen. Nach seiner College-Karriere startete der 2,01 Meter große Forward seine

Profi-Laufbahn 2022 bei den **Artland Dragons**. Seine Werte damals: 14 Punkte und sechs Rebounds pro Spiel. Anschließend überzeugte der 26-Jährige auch in Belgien und zuletzt in der Dominikanischen Republik mit 13 Zählern und fünf Rebounds im Schnitt. Was Cheftrainer **Eiko Potthast** zu der Aussage veranlasst: „De'Vondre Perry hat in Europa bereits auf einem sehr guten Level gespielt. Wir haben ein gutes Gefühl bei ihm.“

Um am Tabellenende Land zu gewinnen, hat das Team aus Sachsen-Anhalt auch noch ein zweites Mal auf dem Transfermarkt zugeschlagen. **Michael Hughes** heißt der neue Big Man unter den Brettern; er wurde mit einem Vertrag bis zum Saisonende ausgestattet. Der 27-jährige Center stand zuletzt in Litauen für **CBet Jenova** auf dem Parkett. Der Neuzugang spielte in seiner Karriere unter anderem bereits in der BBL für die **MHP RIESEN Ludwigsburg**. In der Saison 2023/24 erzielte Hughes für die Schwaben im Schnitt vier Punkte und sammelte auch vier Rebounds ein.

Auch Mit-Aufsteiger **Paderborn Baskets** hat an seinem Kader gebastelt. Nach dem Ausfall des etablierten Point Guards **Branden Maughmer**, der bis Ende des Jahres fehlen wird, verpflichteten die Ostwestfalen für zwei Monate den europaerfahrenen Regisseur **Eyassu Worku**. Der 27-jährige US-Amerikaner mit äthiopischen Wurzeln spielte zuletzt für **KK Dubrovnik** in der Ersten Kroatischen Liga und gehörte dort zu

den Leistungsträgern. „Eyassu Worku ist ein smarter Junge. Er versteht Basketball wirklich gut und agiert auf dem Parkett mit einem hohen IQ – das wird uns sehr helfen und für unser Team eine Bereicherung sein“, hofft Paderborns Cheftrainer **Milos Stankovic**. Beim 90:84-Erfolg im Kellerduell bei den **Uni Baskets Münster** jedenfalls stellte Worku mit 16 Punkten schon einmal seine Treffsicherheit unter Beweis.

.....
3145 Besucher sahen am Samstag den 87:84-Derbysieg von Tabellenführer **Phoenix Hagen** gegen die **VfL SparkassenStars Bochum**, die dabei lange den Eindruck hinterließen, als könnten sie beide Punkte aus der Ischelandhalle entführen. Erst durch einen 14:4-Lauf in den letzten 150 Sekunden drehte sich das Blatt zugunsten der Feuervögel, bei denen der neuseeländische Center **Anzac Rissetto** nach zweimonatiger Verletzungspause in Folge eines Schleudertraumas sein Comeback feierte und in gut 14 Minuten vier Punkte und zwei Rebounds beisteuerte.

.....
Und dann sind da noch die **Bozic Estriche Knights Kirchheim**, deren 108:94-Erfolg bei den **Artland Dragons**, zu dem auch die

beiden US-Boys **Chuck Harris** (fünf Punkte, acht Assists) und **Tyrell Morgan** (18 Punkte, neun Rebounds) ihr Scherlein beitragen, zu den größten Überraschungen des vergangenen Wochenendes gehörte. Die Schwaben hatten in der Woche den ursprünglich nur bis zum Jahresende datierten Vertrag mit Harris bis zum Saisonende verlängert. Für Morgan war es der erste Einsatz nach sechswöchiger Zwangspause, nachdem er sich am vierten Spieltag in Göttingen eine Handverletzung zugezogen hatte. Übertragen wurden Harris und Morgan beim Auswärtserfolg jedoch von ihrem Landsmann **Phil Russell**, der fünf Dreier versenkte und insgesamt auf 29 Zähler kam. Da half es den Männern aus Quakenbrück wenig, dass Liga-Top-Scorer **Ben Burnham** mit einem Double-Double (21 Punkte, zehn Rebounds) aufwartete.

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilienbewertungen

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH



Zwei Spiele, ein Preis

Der Ticketverkauf für den Doppelspieltag der 46ers in Kooperation mit dem RSV Lahn-Dill in der Wetzlarer Buderus Arena startet

Zwei Top-Spiele zu einem Preis: Wenn die GIESSEN 46ers und der RSV Lahn-Dill am **Samstag, 21. Februar 2026**, in der Buderus Arena Wetzlar zum zweiten Mal zu einem Doppelspieltag bitten, dann kommen nicht nur die Anhänger des Basketballsports, sondern vor allem auch Familien voll auf ihre Kosten.

Die beiden heimischen Basketball-Clubs haben für diesen Tag nun die Preise für die Eintrittskarten festgelegt, die über das Ticketingsystem des RSV Lahn-Dill bei dessen Partner Reservix zu erwerben sind.

HIER GEHT'S ZUM TICKET!



Für das ProA-Duell der GIESSEN 46ers gegen die Nürnberg Falcons BC (17.30 Uhr) und das RBBL-Match des RSV Lahn-Dill gegen die Rhine River Rhinos aus Wiesbaden (20 Uhr) kostet das Ticket für die Buderus Arena der Kategorie II (Block K) regulär 32 Euro, ermäßigt 27 Euro. Mit einem Familienticket (zwei Erwachsene und bis zu zwei Kinder) ist der Doppelspieltag in Wetzlar für nur 66 Euro zu besuchen.

Der Preis für die Kategorie III (Blöcke D, I, Buderus Fanblock M, Rollstuhlfahrertribüne Q) beträgt 27 Euro (regulär) und 22 Euro (ermäßigt) beziehungsweise als Familienkarte 56 Euro. In Kategorie IV (Blöcke E, F, G, H, M2, P) zahlen Familien sogar nur 46 Euro, die Einzelkarten gibt es für 22 Euro (regulär) und 17 Euro (ermäßigt). Stehplätze in der Kategorie V (Blöcke N, O) können die Basketball-Fans bereits für 14 Euro (regulär) und neun Euro (ermäßigt) haben, als Familienticket für zwei Erwachsene und zwei Kinder kostet die Eintrittskarte nur 30 Euro. Kinder unter zehn Jahren haben grundsätzlich freien Eintritt.



IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE
ERREICHEN.

Wir sind
gerne Ihr
Partner

ENTDECKEN
SIE MIT UNS
DIE VIELFALT
EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 96 81-0 · www.behringer-touristik.de

Behringer
TOURISTIK



AXA

Ich
wechsle
einfach

Stiftung Warentest Finanztest SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex Im Test: 109 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut
Ausgabe 12/2018 www.test.de 15DL18

Stiftung Warentest Finanztest SEHR GUT (0,9)
AXA BOXflex Im Test: 218 Privathaftpflichttarife, davon 90 mit der Note sehr gut
Ausgabe 10/2017 www.test.de 17HC38

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundum-Schutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de



Eine „Start-Ziel-Niederlage“

Die GIESSEN 46ers verlieren nach einer katastrophalen ersten Halbzeit bei Wildcard-Aufsteiger RheinStars Köln überraschend deutlich mit 76:92

Für gewöhnlich werden an Nikolausabend Kinder beschenkt. Die GIESSEN 46ers aber haben mit dieser liebgewor denen Tradition gebrochen. Und zumindest im Düsseldorfer Südosten auch einige Erwachsene gütigst gebeten, ihre Stiefel vor die Tür zu stellen.

Und dies für eine einstündige Bescherung, die nicht nur „Frenki“ Ignjatovic jegliche besinnliche Stimmung raubte. Nicht unbedingt von der schlechtesten Saisonleistung, aber mindestens von der „schlechtesten ersten Halbzeit, die ich in dieser Saison gesehen habe“, sprach der Cheftrainer des Altmeisters. Es war eine Einschätzung, mit der er nicht übertrieben hatte. Denn auch seine Jungs sparten kaum an Selbstkritik.

Er sei „extrem angepisst“, ließ Luis König Figge, einer der wenigen im schwarzen Auswärts-Outfit mit Selbstvertrauen und Leidenschaft ausgestattet, seinem Frust freien Lauf. „Es war eine Start-Ziel-Niederlage. Von vorne bis hinten hat nichts gepasst.“ Kapitän Robin Benzing sprach von einer ersten Hälfte, die „nicht gut“ gewesen sei und von einer „sehr schlechten Trefferquote“. Till Gloger hatte mitansehen müssen, dass „wir uns schon früh den Schneid haben abkaufen lassen. Heute hatten wir nicht die Energie, die nötig ist, um Spiele zu gewinnen.“ Und Roland

Nyama, obwohl selbst nur zwei Minuten auf dem Feld, spielte nach dem Match den „Abfangjäger“ bei enttäuschten Fans, hörte sich gar manche Schimpftirade an und blickte entschuldigend hoch auf die Tribüne hinter der Mannschaftsbank: „Ja glaubt ihr denn wirklich, wir würden hier absichtlich verlieren?“

Recht hatten alle Gießener Protagonisten, die am elften Spieltag der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA eine 76:92 (32:50)-Abreibung bei Wildcard-Aufsteiger RheinStars Köln hatten hinnehmen müssen und damit nach der Länderspielpause ihre Serie von zuletzt vier Siegen aus fünf Partien nicht hatten fortsetzen können. Was bitter war und Branislav Ignjatovic, wie schon auf den langen Heimfahrten aus Paderborn (93:100) oder Tübingen (82:84), lange beschäftigte: „Das heute war eine schwere Niederlage. Damit hatte ich echt nicht gerechnet. Die erste Halbzeit war eine Katastrophe. Momentan kann es für uns nur darum gehen, irgendwie in die Playoffs zu kommen.“ Der Deutsch-Serbe wäre aber nicht er selbst, würde er nicht an sein Team glauben: „Wir gehören in die Playoffs. So schlecht, wie wir uns heute präsentiert haben, sind wir nicht.“

Wovon die rund 150 Gießener Anhänger, die in einem Fanbus und zahlreichen Pri-

vat-Pkw an den Rhein gekommen waren und aus dem ansonsten spärlich besuchten Castello eine Heimspielstätte gemacht hatten, allerdings wenig zu sehen bekamen. Nur einmal, bei den einzigen Punkten von Starter Domagoj Vukovic, lag der Altmeister in Führung (2:0, 1.), danach nahm die Talfahrt schnell ihren Lauf. Schon beim 12:25 (8.) hatte Gießen mehr verballert als getroffen, hatten die Gäste die 24-Sekunden-Uhr aus den Augen verloren, Devon Goodman zwei Freiwürfe liegengelassen und Robin Benzing zwei Dreier verpasst. „Frenki“ Ignjatovic nahm eine Auszeit, beim 24:40 (13.) eine weitere, die Hausherren aber, bei denen der ehemalige Gießener Maxi Begue nicht zum Einsatz kam, ließen sich nicht beirren.

Als zwei Fernschüsse von Robin Benzing nur in die Reuse schauten, sich aber dann doch entschieden, lieber in die Hände des langen Kölners Björn Rohwer zu hüpfen, und als Domagoj Vukovic und abermals Devon Goodman hintereinander gleich viermal an der Freiwurflinie patzten, lag Köln, das in Düsseldorf ebenso „auswärts“ antrat wie Gießen, schon mit 22 Zählern (52:30, 17.) vorn.

Bezeichnend für die mit Händen zu greifende Verunsicherung der Männer von der Lahn: Erst Aiden Warnholtz und dann Roland Nyama setzten sich durch und hätten - natürlich bedrängt - per Korb leider abschließen können, suchten aber mit Daniel Norl den freien Mann jenseits der 6,75-Meter-Linie, der allerdings vergab. Als dann auch noch Devon Goodman per Buzzerbeater aus dem Nirvana scheiterte, war beim 32:52-Halbzeitstand eine Partie schon fast gelaufen, die die 46ers eigentlich in die Verfolgerrolle der diesjährigen Großen der Branche hätte befördern sollen.

„Immerhin haben wir nach der Pause alles reingeworfen, was wir hatten“, trieb Robin Benzing als „Man of the Match“ seine Jungs zu einem 44:40-„Erfolg“ im zweiten Durchgang, der angesichts einer sehr mäßigen ersten Hälfte allerdings verpuffte wie ein Silvester-Böller, der vorher in einer Pfütze gelegen hatte.

lukas lai
Physiotherapie & Training

- Physiotherapie
- Athletiktraining
- Personal Training
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de

GIESSEN
Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

Nach einem Vier-Punkte-Spiel ihres wieder einmal starken Capitanos Robin Benzing, der trotz einiger Fahrkarten aus dem Feld (zwei von sechs Zweier, drei von zehn Dreier) noch auf seine Saisonbestleistung von 24 Punkten (elf von zwölf Freiwürfen) kam, betrug der Rückstand nach 33 Minuten (61:74) nur noch 13 Zähler. „Die Big Shots aber, die uns hätten noch viel näher heranbringen können, die haben wir aber durchgängig nicht getroffen“, hadernte der 36-Jährige. Denn spätestens, als Devon Goodman einen eigentlich für Daniel Norl vorgesehenen Pass quer durch die Halle ins Aus unter dem eigenen Korb schleuderte, durften die Gäste am Nikolausabend in der Tat von einer „schönen Bescherung“ sprechen.

Die Gründe hatte: Die RheinStars sammelten 19 Rebounds mehr als Gießen. 46 Prozent Trefferquote aus dem Halbfeld, nur 21 Prozent aus Downtown und zehn vergebene Freiwürfe taugen für gewöhnlich nicht dazu, gegen irgendjemanden einen Blumentopf zu ernten. Und nur zehn Assists dienen als Sinnbild für die mäßige Trefferquote, die sich wie ein roter Faden durch die Saison zieht.

NEWS

„Irgendwie soll es derzeit nicht sein“ ließ Robin Benzing seinem Frust freien Lauf. An einem Nikolausabend, an dem die GIESSEN 46ers am Rhein eigentlich keine Geschenke verteilen, sondern sich selbst belohnen wollten ...

Köln: Russell Jr. (20), Watson (6), Hennen, Günther (7), Begue (n.e.), Hujic (6), Davis (5), Zoccoletti (6), Paige (14), Rohwer (12), Onyejika (13), Miller (3)

Gießen: Norl (6), Warnholtz (2), Goodman (6), Castlin (11), Benzing (24), Maier (3), König Figge (7), Vukovic (2), Gloger (6), Nyama, Krajcovic (9)

UND SONST NOCH ...

Unsere Starter:

Unser Konditions-Wunder:

Unser stärkster Rebounder:

Unser erfolgreichster Passgeber:

Unsere höchste Führung:

Unsere erfolgreichste Serie:

Unsere emotionalen Beobachter:

Daniel Norl, Kyle Castlin, Jonathan Maier,

Domagoj Vukovic, Simon Krajcovic

Kyle Castlin (33:30 Minuten)

Luis König Figge, Till Gloger (beide 4)

Simon Krajcovic, Robin Benzing,

Devon Goodman, Daniel Norl (alle 2)

2:0 (1. Minute)

7:0 zum 54:67 (29. Minute)

640 Zuschauer im Düsseldorfer Castello,
davon 150 aus Gießen.

The advertisement features a blue background with a white abstract geometric logo composed of squares in the top left corner. In the center, three smartphones are displayed diagonally, showing different screens of the Fabrik19 mobile application. The top phone shows a product page for 'Online HAMMER' tools. The middle phone shows a 'WILLKOMMEN' (Welcome) screen with a cityscape image. The bottom phone shows a map with various locations marked. The overall theme is digital solutions for small and medium-sized businesses.

Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de



ERGEBNISSE



BARMER 2. BASKETBALL BUNDESLIGA SAISON 2025-26

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 27.09.25	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	61:79
2	Sa, 04.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77:92
3	Sa, 11.10.25	19:30 Uhr	Paderborn Baskets	GIESSEN 46ers	100:93
4	Sa, 18.10.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	94:74
5	Sa, 25.10.25	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	106:82
6	Sa, 01.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	76:74
7	Fr, 07.11.25	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	84:82
8	So, 09.11.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bayer Giants Leverkusen	97:71
9	Sa, 15.11.25	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	62:64
10	Sa, 22.11.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	83:61
11	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr	RheinStars Köln	GIESSEN 46ers	92:76
12	So, 14.12.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	-:-
13	Sa, 20.12.25	19:30 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	-:-
14	Di, 23.12.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BG Göttingen	-:-
15	Fr, 26.12.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	-:-
16	Sa, 03.01.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	SBB Baskets Wolmirstedt	-:-
17	So, 11.01.26	17:00 Uhr	EPG Baskets Koblenz	GIESSEN 46ers	-:-
18	Do, 15.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	-:-
19	Fr, 23.01.26	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	-:-
20	Fr, 30.01.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	-:-
21	Fr, 06.02.26	19:30 Uhr	Bayer Giants Leverkusen	GIESSEN 46ers	-:-
22	So, 08.02.26	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	-:-
23	Fr, 13.02.26	19:30 Uhr	SBB Baskets Wolmirstedt	GIESSEN 46ers	-:-
24	Sa, 21.02.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	-:-
25	Fr, 06.03.26	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Paderborn Baskets	-:-
26	So, 08.03.26	15:00 Uhr	BG Göttingen	GIESSEN 46ers	-:-
27	Sa, 14.03.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	-:-
28	Sa, 21.03.26	19:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	-:-
29	Sa, 28.03.26	19:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	-:-
30	Sa, 04.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	-:-
31	Sa, 11.04.26	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	-:-
32	Sa, 18.04.26	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RheinStars Köln	-:-
33	So, 26.04.26	15:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	-:-
34	Sa, 02.05.26	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Baskets Koblenz	-:-

Stand: 09.12.25



TABELLE



BARMER
L | A
2. BASKETBALL BUNDESLIGA

BARMER **2. BASKETBALL BUNDESLIGA** **SAISON 2025-26**

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Phoenix Hagen	11	10	1	20	1131:926	9-1	3
2	BG Göttingen	11	9	2	18	1010:887	8-2	1
3	HAKRO Merlins Crailsheim	11	8	3	16	973:874	7-3	-1
4	Eisbären Bremerhaven	11	8	3	16	921:863	7-3	-2
5	Artland Dragons	11	7	4	14	1010:935	7-3	-1
6	VfL SparkassenStars Bochum	11	6	5	12	937:925	6-4	-1
7	Nürnberg Falcons BC	11	6	5	12	917:917	5-5	-1
8	Tigers Tübingen	11	6	5	12	903:890	6-4	-2
9	GIESSEN 46ers	11	6	5	12	903:877	5-5	-1
10	Bozic Estriche Knights Kirchheim	11	5	6	10	867:881	5-5	2
11	PS Karlsruhe LIONS	11	5	6	10	908:932	4-6	3
12	EPG Baskets Koblenz	11	5	6	10	986:1013	5-5	2
13	BBC Bayreuth	11	4	7	8	945:977	3-7	1
14	Bayer Giants Leverkusen	11	4	7	8	860:991	4-6	-5
15	Paderborn Baskets	11	3	8	6	863:944	3-7	1
16	RheinStars Köln	11	3	8	6	846:933	3-7	1
17	Uni Baskets Münster	11	2	9	4	829:934	1-9	-7
18	SBB Baskets Wolmirstedt	11	2	9	4	857:967	2-8	-3

Stand: 09.12.25



SPONSOREN PYRAMIDE



GIESSEN 46ers

Saison 2025/26



PREMIUM-PARTNER

Abbott

DVAG

Licher

ROTH
ENERGIE

neusehland

Volksbank
Mittelhessen

TOP-PARTNER

elio

www.elio-systems.com

Fabrik19

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Gießener Allgemeine

KINOPOLIS
Gießen

LOTTO
Hessen

Sports Cars, SUVs & Allrad
 NOBLE CARS®
GmbH & Co. KG

Stadtwerke Gießen
SWG

46ers-PARTNER

AF HOLDING
Kompetenz für höchste Ansprüche

AXA

AXA Geschäftsstelle Weidemann
Tobias Sommer & Markus Wack

BIEBER +
MARBURG

Büchner Barella
Sichert Unternehmen seit 1922

DEUTSCHE
ZINSHAUS

DORNBACH

Druckhaus
Waikewitsch

eGAL

Gi App

HFBB Rechtsanwälte und Notare

LBI Holding
GmbH & Co. KG

GLEIB

LOK
SCHUPPEN
MARBURG

macron

Porsche Zentrum Gießen

SCHNEIDER
Fascination for Innovation

Sparkasse
Gießen

Union
Investment

Winkler werbung

YILDIZ
Haustechnik



SPONSOREN PYRAMIDE

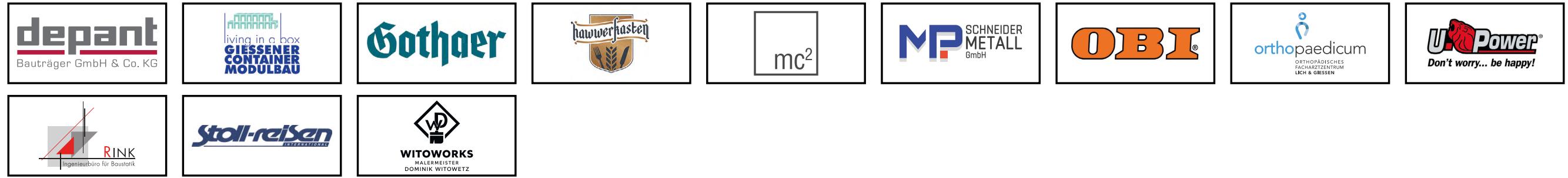
BUSINESS-PARTNER



CLASSIC-PARTNER



BASIC-PARTNER



SOZIAL-PARTNER



KOOPERATIONS-PARTNER



ANZEIGE

macron.com

f @ t y

HOME 55. B VISITOR 57. B

0:15



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**

**BECOME
YOUR OWN
*HERO.***



GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland

ROTH
ENERGIE



**Volksbank
Mittelhessen**

